



Herzlich Willkommen

in der Kinderkrippe Kleine Weltentdecker





Diese Punkte beinhaltet unsere Willkommensmappe

1. Wir stellen uns vor
2. Eingewöhnung
3. Tagesablauf
4. Pädagogik
5. Umgang mit Krankheiten
6. Bitte zum ersten Tag mitbringen
7. Was ihr sonst noch wissen solltet

Wir stellen uns vor



Frosch Gruppe:

Karin Treuheit

Christine Kober



Schmetterlings Gruppe:

Michaela Milewski

Katrin Greiner

Ines Schwarz



Leitung: Ines Schwarz

Das Team wird gegebenenfalls von Praktikanten unterstützt.

In der Kinderkrippe Kleine Weltentdecker werden bis zu 18 Kinder (pro Gruppe 9) im Alter von 1-3 Jahren betreut.



Eingewöhnung

Orientierung am Berliner Modell

Grobe Zeiteinteilung:

3 Tage mit einem Elternteil für 1 Stunde:

Uhrzeit: Absprache mit der Gruppenleitung

(z.B: 9.15-10.15 Uhr oder 9.30-10.30 Uhr)

4. Tag: 1. Trennung für ca. 15-30 Minuten gleich nach dem Bringen
5. Tag: 2. Trennung für ca. 30-45 Minuten

2.Woche: Montags immer wie Freitags: ca. 30-45 Minuten

Jeden Tag steigern wir die Zeit ein wenig, wenn das Kind es verkraftet!

Zu Beginn der Eingewöhnung wartet ihr bitte auf dem Markushof, bis wir euch holen.

Später, wenn euer Kind schon ein wenig stabiler bei uns bleiben kann, könnt ihr auch nach Hause gehen, aber bitte stets erreichbar bleiben.

Beginn **Mittagessen** individuell

1.Mal schlafen erst, wenn das Kind am Vormittag gut angekommen ist und sich wirklich wohlfühlt! Das kann einige Wochen dauern!

Wichtig: dem Kind die **Zeit** lassen!

Also: Möglichst **Plan B** bereithalten, wenn es nicht so schnell mit dem Mittagsschlaf klappen sollte, wie wir alle es gerne hätten. Z.B. Großeltern, o.ä.

Es kommt auch vor, dass das Kind während der Eingewöhnung krank wird, dann dauert sie meist länger, als gedacht.

Manchmal müssen wir die Zeit auch wieder verkürzen, wenn es dem Kind noch Schwierigkeiten bereitet bei uns zu bleiben.

Ab und zu geht die Eingewöhnung sehr schnell. Dies ist jedoch die Ausnahme!

Bitte denkt daran: Bis zum Krippenbeginn mittags zum Einschlafen abstillen!

Ein großer Vorteil wäre auch, wenn ihr eure Kinder schon auf unsere Zeiten vorbereiten würdet: 11.30 Uhr Mittagessen und 12.00 Uhr Schlafzeit, damit sie unseren Tagesablauf schon gewöhnt sind. Es fällt den Kindern dann leichter sich bei uns wohlfühlen.

Schnuppern: Bitte nur 1 Person und kurz Bescheid geben, wer die Eingewöhnung macht. (immer die gleiche Person)

Wichtiges für die 1. Trennung:

1. Positives Gefühl vermitteln (eure Empfindungen übertragen sich auf das Kind)
2. den Kindern sagen, dass ihr gleich wieder kommt und was ihr inzwischen macht z.B. einkaufen gehen, putzen usw.
3. Verabschieden, aber ganz kurz, auch wenn das Kind weint!
4. Kuschtier, Schnuller o.ä. mitbringen
5. Wenn Ihr wiederkommt, zügig nach Hause gehen, auch wenn das Kind gerade nicht mag. Es soll sich auf den nächsten Tag freuen.



Tagesablauf

7.30 Uhr- 8.00 Uhr Im Frühdienst werden die Kinder in einer Gruppe abgegeben.

8.00 Uhr- 8.30 Uhr Um 8.00 Uhr werden die Kinder in ihre jeweilige Bestandsgruppe aufgeteilt.

Bis 8.30 Uhr ist die Bringzeit

8.30 Uhr- 9.00 Uhr Morgenkreis

9.00 Uhr- 9.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr -11.00 Uhr Freispielzeit und Angebote, Bewegung im Garten oder Flur

Wir wickeln nach Bedarf. Während der Freispielzeit, bis spätestens zum Mittagessen, wird jedes Kinder mindestens einmal gewickelt. Einige der größeren Kinder gehen auch schon auf die Toilette.

11.15 Uhr - 11.45 Uhr: Mittagessen.

12.00 Uhr Mittagsschlaf

ab 13.30 Uhr Abholzeit / Freispielzeit

ca. 14.00 gruppenübergreifende Betreuung

15.00 Uhr die Einrichtung schließt



Pädagogik

Die Kinder lernen am Intensivsten, alles, was für sie in ihrer Entwicklung wichtig ist, größtenteils durch ihr eigenes Spiel (bei uns in der Freispielzeit), welches wir Erzieher durch die Bereitstellung der entsprechenden Materialien unterstützen und gegebenenfalls Hilfestellung geben. Mit Geschichten und Kreativ-angeboten runden wir die individuelle Förderung der Kinder ab. Außerdem gibt es jeden Tag Zeit für Bewegung im Garten oder Gang.

Pädagogische Arbeit in der Krippe

Kinder in den ersten drei Jahren lernen äußerst viel. Kinder wollen immer lernen. Ganz von sich aus fangen sie an, sich zu drehen, wollen sich hinsetzen, oder laufen. Sie hören die Sprache und wollen diese auch lernen. Kleine Kinder sind sehr wissbegierig und neugierig. Alles was sie interessiert wird so lange probiert, bis es klappt. Wenn die Kinder ein wenig älter sind, wollen sie alles wissen und haben viele Fragen: Warum ist das so? Wie funktioniert das? Was macht z.B. die Polizei?

Dabei lernt jedes Kind in seinem eigenen Tempo. Das eine Kind kann schon ganz bald laufen, dafür spricht es vielleicht etwas später. Das eine Kind ist feinmotorisch sehr weit in der Entwicklung, das andere kognitiv. Das Beste an der kindlichen Entwicklung ist, dass sie all das selber lernen wollen. Sie tun dies in ihrem eigenen Tempo und zur perfekt richtigen Zeit für sie selbst.

Kinder brauchen sehr viel Bewegung. Hier spüren sie sich selbst, werden motorisch geschickt, sie entdecken ihre körperlichen Fähigkeiten und auch

Grenzen. Sie lernen, was ist gefährlich, wie vorsichtig muss ich sein. Manchmal brauchen sie auch Bewegung, um ruhiger zu werden, damit sich die Konzentration wieder einstellen kann. Bewegung macht Spaß und sie ist gesund.
Wir

versuchen, möglichst viel in den Garten zu gehen. Ist dies wettertechnisch nicht möglich, dürfen sich die Kinder bei uns im Garderobenraum bewegen und austoben.

Das Meiste lernen die Kinder im Spiel. Wenn sie die Möglichkeit haben, suchen sie sich genau zum richtigen Zeitpunkt (natürlich unbewusst) die Spiele aus, die gerade ihren Entwicklungs-Lernschritt ansprechen. Wir geben den Kindern passend dazu die Materialien und Spiele und fördern so gezielt ihre individuelle Entwicklung. Konfliktlösung, und Sozialverhalten können die Kinder sehr gut bei uns in der Krippe üben und lernen. Wir leiten die Kinder gezielt an und helfen ihnen, mit den verschiedensten Situationen zurechtzukommen. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Das kindliche Lernen ist sehr stark geprägt von Wiederholungen. Wir vermitteln Fachwissen und geben viele Lernimpulse über unsere Geschichten und Angebote. Im Morgenkreis erzählen wir den Kinder Geschichten zu verschiedenen Themen. Für jedes Thema nehmen wir uns etwa 1 Woche lang Zeit. Die Kinder werden dazu stets aktiv mit einbezogen, um so den bestmöglichen Lernerfolg zu erzielen. Vertieft werden diese Themen auch mit Beobachtungen und Kreativangeboten. Die Kinder dürfen diese wahrnehmen, müssen es jedoch nicht.

Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause.
Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.



**Wir wünschen
gute Besserung!**

Allgemein gilt: kranke Kinder gehören nach Hause und nicht in die Kinderkrippe!

Somit schützen wir die anderen Kinder und das Krippenpersonal vor Ansteckung und können somit eine krankheitsbedingte Schließung bzw. Notbetreuung vermeiden.

Bei Magen-Darm (Durchfall oder Erbrechen), Fieber, Erbrechen usw. darf das Kind danach 48 Stunden die Krippe nicht besuchen. (Hausrecht)

Bitte zum ersten Tag mitbringen

- Feuchttücher
- Windeln
- 3 Taschentuchboxen
- Mütze, Handschuhe/ Sonnenhut je nach Wetter
- Matschklamotten / Schneeklamotten
- 8 Bilder
- Ausgefüllte Portfolioblätter
- Hausschuhe
- Evtl. eine Trinkflasche
- Wenn nötig Schlafsack, Kuscheltier, Schnuller etc.
- 12 Euro Anmeldegebühr (wenn nicht schon gezahlt)
- gesundes Frühstück bzw. Snack in kindgerechter Dose
- evt. Gummistiefel
- Wechselklamotten
- Wäschebeutel
- Rucksack mit (einfachem) Verschuß / Reißverschuß

BITTE WIRKLICH ALLES BESCHRIFTEN!

7. Was Ihr sonst noch wissen solltet:

Damit der Krippenalltag für alle Beteiligten so entspannt wie möglich ablaufen kann, vertrauen wir auf eine offene Kommunikation. Bitte schleppt Sorgen, Wünsche und Bedenken nicht mit euch herum, sondern kommt direkt auf uns zu.

Eure Gruppenerzieherinnen:



Christine

Karin



Michaela

Katrin

Ines

Wir wünschen euch und euren Kindern einen guten Start bei uns Kleinen Weltentdeckern!

Kenntnisnahme

Hiermit bestätigen wir, dass wir über das Eingewöhnungskonzept der Krippe Kleine Weltentdecker informiert und damit einverstanden sind.

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten